

## Presseinformation

2. Dezember 2019

### **Lebenshilfe NÖ errichtet Landesverband und Werkstätte im nova city Wirtschaftspark Wr. Neustadt**

#### **Investitionen von 10,5 Millionen Euro**

Der nova city Wirtschaftspark Wiener Neustadt wächst weiter: Die Lebenshilfe NÖ wird ihre Aktivitäten in Wiener Neustadt zukünftig ausweiten. Dadurch sollen neue Arbeitsplätze geschaffen und das Angebot erweitert werden. Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav und Bürgermeister Klaus Schneeberger gratulieren: „Der moderne Neubau der Lebenshilfe NÖ setzt zukünftig nicht nur einen optischen Akzent, es werden durch die Erweiterung auch zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen, die der gesamten Region zugutekommen.“

Die zwei neuen Gebäude sollen unter anderem Raum für eine ebenerdige Tageswerkstätte und den Landesverband sowie ein Betriebsgebäude für die Werkstätte bieten. Das Kostenvolumen des Baues beträgt 10,5 Millionen Euro, die bebaute Fläche des Neubaus beträgt rund 2.470 m<sup>2</sup>. Die Lebenshilfe NÖ begleitet Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung bei einem selbstbestimmten und erfüllten Leben inmitten unserer Gesellschaft. Derzeit werden in Niederösterreich 1.700 Menschen von 1.200 Beschäftigten der Lebenshilfe Niederösterreich betreut.

Hier in Wiener Neustadt in der Lebenshilfe Werkstätte „Civitas Nova“ werden 60 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung einen Arbeitsplatz finden, diese werden von zehn Betreuern begleitet. Drei unterschiedliche Arbeitsbereiche wird es für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung geben: Gruppe Tischlerei, Gruppe Verpackung & Versand, Gruppe Küche & Gastro. Flying Hands, als Unternehmen der Lebenshilfe NÖ, bietet diverse Dienstleistungen an, die von Garten-, Grünflächenpflege und Winterdienst über Brandschutz bis hin zur Gebäudereinigung reichen.

„Insgesamt werden rund 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am neuen Standort in der nova city tätig sein. Der Beitrag der Lebenshilfe ist enorm wichtig für die Region und vor allem auch für betroffene Menschen und ihre Angehörigen“, so Landesrätin Petra Bohuslav.

„Mit der Erweiterung des Standortes geht gleichzeitig die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen einher. Von dieser Wertschöpfung profitieren die

## Presseinformation

Bewohnerinnen und Bewohner Wiener Neustadts. Ganz besonders freut es mich, dass wir damit auch das ohnehin schon enorm große soziale Angebot in der Stadt weiter stärken“, unterstreicht Bürgermeister Schneeberger.

„Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Behinderung selbstverständlich und als gleichberechtigte Akteure Mitten in der Gesellschaft leben können und bauen dazu entsprechende Brücken. Mit unserer Standorterweiterung setzen wir in Wiener Neustadt einen Meilenstein in Richtung Inklusion und ermöglichen Menschen mit Behinderung dort zu arbeiten, wo viele andere auch arbeiten. Mit Betrieben in der nova city streben wir Kooperationen an, nehmen Aufträge entgegen und hoffen auf Arbeitsplätze für die von uns begleiteten Menschen. Wir wollen im Frühjahr 2020 mit dem Bau starten und wenn alles nach Plan verläuft, im Herbst 2021 eröffnen,“ betonen Lebenshilfe Niederösterreich-Präsidentin Friederike Pospischil und Geschäftsführer Christian Albert.

„Als Wirtschaftsagentur wollen wir allen Betrieben in Niederösterreich bestmögliche Rahmenbedingungen bieten – egal ob inner- oder außerhalb unserer Wirtschaftsparks. Wir wünschen der Lebenshilfe Niederösterreich alles Gute für den anstehenden Bau“, unterstreicht ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail [markus.burgstaller@noel.gv.at](mailto:markus.burgstaller@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail [a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at).